



Das schwere Unwetter und Hochwasser im Ostergebirge. Donnerstag nacht ging über die Stadt Liebstdt und den Ort Döbra in der Amtshauptmannschaft Pirna im Ostergebirge ein schwerer Wollenbruch nieder, der große Verwüstungen im Seidewirtschaften anrichtete. — In Döbra hat das Wasser eines um mehrere Meter angeschwellenen Baches die gesamte Umfassung an ein Haus getrieben und es umspült.



Vom Kriegsschauplatz in der Außenmongolei.

Vom Kriegsschauplatz in der Außenmongolei, wo gerade nach den letzten Meldungen wieder 4000 der im Dienste Sowjetrußlands stehenden Außenmongolen von den japanisch-mandschurischen Streitkräften am Baikalsee unter härtesten Verlusten zurückgeschlagen wurden, sind jetzt die ersten Bildberichte in Europa eingetroffen. Seit den letzten Tagen des Monats Mai

ist dort die Reihe der örtlichen Auseinandersetzungen nicht nur nicht abgebrochen, sondern hat zuweilen die Ausmaße größerer kriegerischer Aktionen angenommen. — Dieses Bild gewährt einen Blick in einen japanischen Stützpunkt in der Außenmongolei. (Scherl-Ragenborg-W.)

### Rot-Kreuz-Arbeit nicht zweitrangig

Sauleiter Henlein und Staatsminister Feilich in Bad Leptitz-Schönan

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes wurde auf einer Tagung der Landesstelle IV des DRK Dresden in Bad Leptitz-Schönan vom Landesführer IV des DRK, Staatsminister Feilich, in ihrer Bedeutung deutlich gekennzeichnet. Staatsminister Dr. Feilich stellte zunächst fest, daß die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes keinesfalls eine zweitrangige sei, wie dies heute leider noch allzuoft angenommen werde. Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes müsse vielmehr genau so ernst genommen werden, wie jene in der Partei und deren Gliederungen, wie überhaupt das Verhältnis des Deutschen Roten Kreuzes zur Partei ein überaus inniges sei.

Daß in dem Deutschen Roten Kreuz die tragende Idee die nationalsozialistische ist, sei selbstverständlich, denn, so sagte Dr. Feilich, wäre dies nicht der Fall, so würde das Deutsche Rote Kreuz keine Aufgabe verkennen. Allein im Weltkrieg seien durch die Rot-Kreuz-Arbeit 800 000 Deutsche erhalten geblieben. Sauleiter Reichsstatthalter Henlein sprach vorher über die Arbeit des DRK im Sudetenland. Durch die Arbeit der freiwilligen Rettungsgesellschaften, der Sanitätserteilungen, der Turnerschaft und anderer Verbände seien gewisse Voraussetzungen geschaffen und Vorkarbeiten geleistet, auf denen weitergebaut werden könne.

### Auch das ist Leistungskampf!

Segelflugzeuge für die Betriebsfliegergruppe Chemnitz. Die Gefolgschaft der Motorsport Chemnitz, die anlässlich des 1. Mai 1939 eine Betriebsfahrt mit dem Flugzeug der Röhrl-Flotte „Robert Vogt“ nach Helgoland unternommen hatte, feierte die Lande zweier Segelflugzeuge. Die Betriebsflieger übergaben die zwei Maschinen in die Obhut des NSFK. Sowohl Vertreter des NSFK als auch der Führer des Fliegertrupps, der bereits eine fünfjährige Strecke von 10 Mann hat, dankten für die Stützung und gelobten, die Maschinen im Dienste der Fliegerei vollwertig auszunutzen.

### Ehrgang des Reichsgerichtspräsidenten Dr. Bumke

Die Gefolgschaft des Reichsgerichts feierte heute im Rahmen ihres Sommerbetriebes in den Festräumen des Reichsgerichts den 66. Geburtstag des Chefpräsidenten Dr. Bumke und ließ durch Senatpräsident Freiherr von Nöthlingen ein gemeinschaftliches Geschenk überreichen. Bereits am Vormittag hatten die Reichsmacht durch den Divisionskommandeur Generalleutnant Weger sowie den Standortkommandanten Oberst von Stein und die Stadt Leipzig ihre Glückwünsche übermittelt lassen.

Auszeichnung eines landwirtschaftlichen Betriebes. Nach eingehenden Feststellungen ist dem Bauer Karl Spente aus Gohlfornis aus der Keuning-Steiger-Stiftung vom Wirtschaftsministerium mit Zustimmung der Landesbauernschaft ein Preis mit Verteilungsurkunde anerkannt worden.

### „Graf Zeppelin“ in Leipzig

Das Großereignis der Reichsmessestadt

Am 17. Mai das Großereignis von Leipzig und Umgebung vorüber. Während auf dem Luftschiffhafen Rhein-Main am Sonnabend das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ausgemessen, aus der Halle gezogen und am Ankermaß für den Start bereitgemacht wurde, trafen viele Tausende ihre Vorbereitungen für den Besuch in Leipzig-Motden, wo der Lufttrieb bei seinem Besuch der Reichsmessestadt niederlag. 120 000 waren es, die seine Ankunft geduldig erwarteten. Für die Besucher war es ein Erlebnis, für die Bekanntschaft des „Graf Zeppelin“ galt es auch, einige technische Erprobungen vorzunehmen, die gleich nach dem Start, der 19.54 Uhr erfolgte stattfanden. Und dann ging es nach Leipzig.

Um 17 Uhr wurde das Luftschiff am Rand der Stadt gelichtet, aber es erfüllte den Wunsch der Versammelten, deren Warten durch allerlei Darbietungen verlegt wurde, noch nicht. Zunächst stattete es der nördlichen Umdeutung von Leipzig einen Besuch ab, kreuzte hier längere Zeit und erschien gegen 18 Uhr erneut über dem Ringplatz 18.18 Uhr erfolgte die Landung, die glatt vonstatten ging. Stadtkammerer: Köhler sprach für die Stadt Leipzig Worte der Begrüßung, denen sich Flugkapitän Reinberg anschloß. Kapitän Sammet, unter dessen Befehl das Luftschiff stand, antwortete. Zu schnell war dann die Zeit zum Wiederanstreigen gekommen. 18.45 Uhr erhob sich der Lufttrieb unter dem Gruß der Tausende wieder in die Lüfte. Alle Blicke waren auf das Luftschiff gerichtet, vielen Jungen dafür, daß das Werk des Grafen Zeppelin gewahrt ist, als es sich nach dem Witterungswechsel wandte, um hier den Weg zum Graf zu zeigen. Und dann war das Schiff schnell den Blicken entzogen.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ befand sich auf dem Flug nach Leipzig um 14.35 Uhr über Althausen, um 14.21 Uhr über Bad Brückenau und um 15.05 Uhr über Gera. Das Luftschiff hatte, nachdem es zunächst einige Zeit über Weidau kreuzte, eine herrliche Fahrt mit Rückenwind. Die Rückfahrt erfolgte direkt nach Frankfurt.

### Kurz gemeldet:

— In Anwesenheit zahlreicher Ehrenäste des Staates, der Bewegung, der Technischen Hochschule Dresden und der Wirtschaft wurde die 100-Jahrestag der König-Friedrich-August-Brücke in der festlich geschmückten Puhalle in Freital mit einem Betriebsappell eröffnet.  
— Auf dem Neubaugelände der Bergakademie Freiberg — am Rande der Stadt soll im Laufe der Jahre ein ganz neues Hochschulviertel entstehen — wurde die Grundsteinlegung der Mensale des zu errichtenden neuen Metallhütteninstitutes der Akademie vorgenommen. Nach Fertigstellung dieses Baues folgen zunächst ein Chemisches und dann andere neue Institute.

### Führerkraft des NSFK in Dresden

Kameradschaftsabend der NSFK-Gruppe 7 mit DMK.

Rund 300 Führer der NSFK-Gruppe 7 weilten zum diesjährigen Jahresappell in der Gauhauptstadt Dresden. Diesen Appell hatte die Deutsche Arbeitsfront, Gauabteilung Sachsen, zum Anlaß genommen, die Männer des NS-Fliegerkorps, die ihr in einer besonderen Gruppe angegliedert sind, zu einem Kameradschaftsabend in den großen Festsaal des Neuen Rathauses in Dresden einzuladen.

NSFK-Gruppenführer Zimmermann dankte in einer kurzen Ansprache der Deutschen Arbeitsfront und der Stadt Dresden für die herzliche Aufnahme der Flieger. Gauabteilung Reich machte längere Ausführungen über die Ziele und das Wesen der Deutschen Arbeitsfront. Dabei belegte er mit vielseitigem Zahlenmaterial, wie bedeutungsvoll aber auch wie schwierig die Arbeit in unserem Heimatort im Verhältnis zum übrigen Reichsgebiet ist. — Anschließend kam die Gefolgschaft zu ihrem Recht. Am Sonntag besuchten die Teilnehmer am Jahresappell, nachdem sie sich in Arbeitsgemeinschaften über die schwebenden Tagesfragen ausgesprochen hatten, die „Karl-Marx-Spiele“ in Raitzen.

### Aus Sachsens Gerichtssälen

Es soll ihnen Warnung sein

Vor dem Schöffengericht Chemnitz hatten sich der 22-jährige Herbert Hermann Kuehler und der 18-jährige Walter Helmut Kühn, beide aus Leipzig, zu verantworten. Ein dritter Angeklagter wird, da er noch jugendlich ist, vom Jugendgericht in Leipzig abgeurteilt. Unter dem Vorwand, in Wien Arbeit zu suchen, begaben sich die drei auf die Reise, allerdings mit Sperren, Glassehnen, Feils und Schredschußpistole. In Borna brachen sie in einen Kraftwagen ein und nahen ein Kastrab. Wie bei Kuehler der Betriebsstoff ausgegangen war, warfen sie das Rad in eine Verkaufsbude ein und entwendeten Zigaretten, Schokolade, Kaffertingeln und Schuhriemen im Wert von insgesamt 24 Reichsmark. Dann hielten sie sich an einer Baude in einer Gartenkolonie 16 Meter, die sie an Ort und Stelle ausstranzen. Um nicht zu Fuß weiterlaufen zu müssen, nahen sie sich abermals ein Motorrad und nahen in Richtung Bismarck. Als sie in einer Scheune bei Bismarck übernachteten, wurden sie überfallen. Unter Anwendung ihrer Schredschußpistole konnten alle drei in die Wilder flüchten. Sie wurden aber nach zweifelhafte Sach von der Polizei festgenommen. Kühn und Kuehler kam, da er noch unbestraft war, mit einem Jahr und sechs Monaten Gefängnis davon. Dagegen wurde der schon oft vorbestrafte Kühn zu drei Jahren und sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

### Beversicherungsbeiträge Wittröd gelocht

Der Versicherungsvertreter und Zeitschriftenverleger Fritz Wittröd, geboren am 28. März 1902 in Dresden, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, tritt seit Anfang Juni d. J. in Sachsen und Thüringen unter dem Namen „Wendler“, „Teichert“ und „Sorgenfrei“ als Betrüger auf. Er lücht die Witwen tödlich Verunglückter auf, die eine Zeitschriftenversicherung abgeschlossen hatten und gibt sich als Vertreter der betreffenden Versicherungsgesellschaft aus. Den Witwen täuscht er vor, daß sie von der Versicherung noch einige 1000 Reichsmark Abfindung erhalten, wenn sie nur die Gebühren, die meistens mehrere hundert Reichsmark betragen, bezahlen. — Wittröd ist 180 Zentimeter groß, kräftig und hat etwas schiefen Mund. Er trägt hellen Mantel, braunen, weichen Hut, führt eine braune Kufentische bei sich und zeigt fahriges Auftreten. Wenn ich der Aufenthaltsort des Wittröd bekannt? Bei erneutem Auftreten des gemeingefährlichen Betrügers beantrage man seine Festnahme.

### Börse, Handel, Wirtschaft.

Meißner Getreide- und Landesproduktenpreise vom 8. Juli.

Deute gezahlte Preise: Weizen 75/77 Kilo, effektiv, Juli-Festpreis 10,45; Roggen, 70/72 Kilo, effektiv, Juli-Festpreis 8,95; Gerste, Zeilig 9,20; Gerste, Keilig 8,20; Hafer, neu, 46/49, Festpreis 8,30; Raps trocken 20,00; Mais, inländ., Erzeuger-Festpreis 10.—; Rottkleeheu —; Trockenheu 5,20—6,00; vollwertige Zuckerschmelze 7,12—7,52; Weizenheu neu 2,70—3,20; Stroh (Weizen- und Roggen-) 1,30—1,50; Stroh (Pfeh-) 1,40—1,60; Weizenmehl, Type 812 16,32%; Roggenmehl, Type 11,20; Weizen 1,12) 12,05; Roggenmehl 3,17—6,27; Weizenmehl 6,67—6,77; Sojastoffeln neu gelbe lange ab 10. 7. 5,75; Kartoffelröhren 8,45; Landeier, gestempelt, Marktpreis ein Stück 0,09—0,13; Landeier, ungestempelt, Marktpreis 1 Stück 0,10; Butter, Marktpreis 1/4 Kilo-Stück 0,76—0,80.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Dauerschriftleiter: Hermann Pallas, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil: Adolf Rühl, Wilsdruff. Verantwortlicher Angehöriger: Fritz Rühl, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schönte, Wilsdruff, D.M. VI. 1093. 1936. — Der Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig.

Schneider-Nähmaschine gr. Kleiderschrank wegzugshalter zu verkaufen. Friedrich, Töpfergasse 1

Zuverlässige Person zum Zeitungstragen gesucht. Br. Klemm, Wilsdruff.

Altsilber u. Münzen, silberne Gegenstände kaufen laufend gegen bar. Dresdener Silberwaren-Verf. G. m. b. H., Dresden-A. 16, Postgartenstr. 22/24

### Bei nervösen Herzbeschwerden geholfen!



So schreibt am 8. 5. 39 Frau Johanna Hübel (Wid. nebenlebend), Dresden-A., Kurze Straße 24 und fügt im einzelnen aus: „Seit Jahren litt ich an nervösen Herzbeschwerden und Schlaflosigkeit. Da wurde ich auf Klosterfrau-Messliengelle aufmerksam gemacht, den ich einige Zeit regelmäßig einnahm. Heute kann ich behaupten, daß mir Klosterfrau-Messliengelle geholfen hat. Von der Schlaflosigkeit hat er mich sogar ganz befreit. So kann deshalb jedem, der an ähnlichen Beschwerden leidet, Klosterfrau-Messliengelle empfohlen und hin zu Auskünsteln gerne bereit.“  
Welcher Frau Eva Kühl, Hausfrau, Berlin-Schöneberg, Sebstr. 43 am 3. 5. 39; Klosterfrau-Messliengelle hat mir bei meinem nervösen Herzleiden sehr gut gebofen. Schon nach einigen Wochen trat bei regelmäßiger Einnahme eine mahnende Besserung ein.  
Wie erklärt sich die gute Wirkung, die Klosterfrau-Messliengelle gerade bei nervösen Herzbeschwerden erzielt? Er enthält die wirksamsten Bestandteile einer Anzahl heilkräftiger Pflanzen, darunter auch der Melisse, die seit Jahrhunderten als Heilmittel bekannt ist. Durch die Vielfältigkeit seiner Bestandteile übt Klosterfrau-Messliengelle eine beruhigende Wirkung aus und hilft so mancherlei andere Beschwerden bekämpfen, wie: Schlaflosigkeit, nervöse Kopf- und Magenstörungen.  
Nehmen doch auch Sie einmal einen Versuch mit Klosterfrau-Messliengelle! Sie erhalten den edlen Klosterfrau-Messliengelle in der besten Verpackung mit den drei Namen in Apotheken und Drogerien. Flaschen zu RM. 2,80, 1,85 und 0,90 (Inhalt: 100, 50 und 25 cem).

„Burenschänke“ Montag Dienstag, den 11. Juli Kaffeekränzchen — ff. selbstgebackenen Kuchen — wozu alle werten Damen herzlichst einladet. Emma Pöhlid.

Alte Silbermünzen Altsilber — Altgold u. hochwert. Schmuck Übernahme geg. sofort. Barvergebung Juwelier Schnauffer Dresden-A. 11, Poststr. 11, Tel. 303 198

Schützen Dienstag, den 11. Juli ab 18 Uhr Übungsschießen. Anzeigen helfen verkaufen!

Schützt die Natur, schont Wald u. Flur! Irlke Freitaler Hofschlächtere mit Kraftbetrieb. Curt Siering Herrschaft; Amt Dresden 672151 kauft lautend Schlachtpferde zu höchstem Tagespreis. Bei Notschaltungen mit Transportauto Tag und Nacht zur Stelle.